



Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Das neue Excaliburjahr wurde an der 30. ordentlichen Generalversammlung am 16. März um 17.00 Uhr mit einem Welcome-Drink im Weinkeller des Romantikhotel's Landgasthof zu den drei Sternen mit Partnerinnen gestartet. Der Präsident durfte mit grosser Freude 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen. Um 18.00 Uhr verliessen uns die Damen zu einer Hausführung des Romantikhotel's durch den Eigentümer Herr Müller, mit Einblick in die Geschichte des Hauses. Pünktlich um 18.00 Uhr wurde die 30. GV abgehalten. Anschliessend erwarteten die Herren ihre Damen beim Apéro um anschliessend das Nachtessen und gemütlichem Beisammensein zu geniessen.

Mitgliederbestand per 31.12. 2019

Erfreulich ist, dass wir im Jahr 2019 an der GV Martina Janser, die im Februar 2019 die Beitrittserklärung einreichte an der GV als definitives Aktivmitglied aufnehmen konnten, da sie alle Voraussetzungen erfüllte. Im weiteren konnte der Präsident im Juli Harri Weiershäuser von Michelstadt in Deutschland als provisorisches Mitglied in den Club aufnehmen. Die schlechte Nachricht ist, dass die Mitglieder Paul Auf der Maur und José Talavera auf Ende Jahr 2019 den Austritt eingereicht haben.

Aktivmitglieder	19
Provisorische Mitglieder	6
Passivmitglieder	1

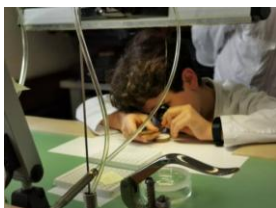
Umfrage vom 19. März 2019

Fragen bezüglich GV, Sommerausflug, Mithilfe an 30-jährigem Jubiläum, Ideen zum Jubiläum. Eine sehr grosse Enttäuschung war das Resultat der Umfrage! Von 26 Mitgliedern haben sich lediglich 9 Mitglieder an der Umfrage beteiligt.

Frühling / Sommerausflug vom 20. bis 23. Juni 2019

Individuelle Fahrt nach Schaffhausen

Am Donnerstag 20. Juni individuelle Anfahrt, wo sich die Enthusiasten mit ihren Frauen am Zielort im Hotel Arcona Living in Schaffhausen zwischen 10.00 und 11.00 Uhr trafen. Wir hatten das Privileg, unsere Fahrzeuge auf dem Hotelplatz zu parkieren, respektive zu präsentieren. Kurz einchecken, Zimmer beziehen und anschliessend zum gemütlichen Begrüssungsapéro an die Hotelbar gehen. Nach dieser Aufwärmrunde gingen wir dann in die „Weinwirtschaft“ des Hotels zum Mittagessen.



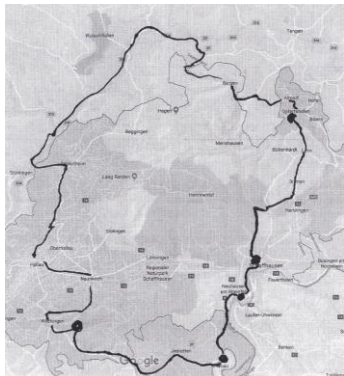
Nach gemütlichem Mittagessen starteten wir die Motoren für die Fahrt zur Uhren Edelmarke „H. MOSER & CIE“ in Neuhausen am Rheinfall wo wir mit kompetenter Führung einen Manufakturrundgang machten mit anschliessender Präsentation der Uhrenkollektion. Die Eindrücke auf diesem Rundgang waren enorm! Mit welcher Ruhe und Genauigkeit hier in fast steriler Umgebung gearbeitet wurde, war einfach einmalig.

Ca. 16.15 Uhr Weiterfahrt zum Bio Bauernhof Löwenstein wo wir ein Erfrischungsgetränk und Apéro geniessen. Dann hatten wir das Vergnügen mit kundiger Führung das Familienmuseum des Gründers der Uhrenmanufaktur „Heinrich Moser“ auf dem Schloss Charlottenfels zu besichtigen. Dieser Rundgang war sehr informativ und eindrucklich! Wie doch die Zeit vergeht, schon ist die Weiterfahrt zum Nachtessen im Restaurant



„Zum alten Schützen“ angesagt das wir in gemütlicher Atmosphäre sehr genossen. Nach dem guten Essen machten wir einen gemütlichen Spaziergang mit Zwischenhalt im Schlössli „Engelgut“. Die beiden Schlossherren Laszlo und Georg gaben einen Einblick in ihr „Schlösschen“ mit anschliessendem Abschlusstrunk aus der Schlössli-Baar. Nach gemütlichem Beisammensein ging's dann „per pedes“ ins Hotel zurück.

Freitag Ausfahrt in der wunderschönen Umgebung von Schaffhausen



Abfahrt nach reichhaltigem Frühstücksbuffet um 10:00 Uhr. Vor dem Hotel erwartete uns ein Reporter vom Regionalfernsehen Schaffhausen der uns den ganzen Tag mit seiner Kamera begleitete. Diese Reportage wurde denn auch im Regionalfernsehen ausgestrahlt. Dann ging's los durch eine sagenhafte Landschaft nach Opferstufen mit Kaffeehalt und einer wunderschönen Aussicht ins Hegnau. Nach gemütlichem Kaffee und Gipfeli, Weiterfahrt nach Osterfingen via Büttenhardt Schweizerbild – Barga – Grimmelshofen – Eg-

gingen – Hallau – Hallauerberg – Oberhallau – Gächlingen – Neuenkirch nach Wilchingen zum Mittagessen in der Trotte Osterfingen. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt via Jestetten zur Klosterinsel Rheinau wo wir im Kloster einen kleinen Rundgang machten. Nach gemütlicher Kaffeepause ging's dann weiter nach Altenburg –



Nohl – mit Halt am Rheinfall, dem grössten Wasserfall von Europa. Ein grandioses Naturschauspiel zum staunen.



Dann Weiterfahrt nach Neuhausen ins SIG Areal zur „Smilestones AG“. Wer diese „Smilestone AG“ besucht kommt nicht mehr aus dem Staunen heraus. Ein Juwelier aus Zug verwirklicht seinen Bubenraum mit weiteren Freek's. Hier entsteht die grösste Miniaturwelt der Schweiz am grössten Wasserfall Europas. Wenn man diese Details sieht und mit welcher Genauigkeit diese gebaut wurden, ver-



schlägt es einem die Sprache!

Nach dieser Erkundungstour der Anlage ging's dann zurück zum Hotel zum Frischmachen und anschliessenden Treffen zum Apéro an der Hotelbar. Dann Nachtessen in der Weinwirtschaft des Hotels und ausklingen des Tages mit seinen vielen Eindrücken.

Samstag die Stadt Schaffhausen erkunden



Nach dem Frühstück machten wir einen Spaziergang durch die Stadt. Laszlo der in Schaffhausen wohnt, führte uns durch die Altstadt mit seinen imposanten Bauten aus dem 17. Jahrhundert und konnte uns einige interessante Winkel zeigen und viele interessante Informationen abgeben.

Dann von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr hatten wir Zeit zur freien Verfügung, erholen oder Lädelle!? Um 19:00 Uhr trafen wir uns dann auf der Terasse des Hotels für ein spätes Nachtprogramm. Ein weiterer Spaziergang führte uns durch den Stadtpark auf den Herrenacker zur ältesten Gastwirtschaft der Stadt Schaffhausen, wo uns

ein Apéro offeriert wurde. Anschliessend gingen wir zum Nachtessen und welche Ehre, wir durften in die Zunftstube „zun Webern“. Die Stube wurde im Jahre 1784, in der Übergangszeit vom Rokoko zum Klassizismus erbaut. Im Jahr 2001 wurde die Stube komplett renoviert und erstrahlt nun wieder in ursprünglicher Pracht. Hier durften wir ein feines Nachtessen geniessen, zu welchem uns wiederum der Zunftwein und die Getränke vom Zünfter Laszlo offeriert wurden. Nach dem Nachtessen zu später Stunde holte uns „Überhöckler“ der Nachtwächter von der Wirtschaft ab. Zur Strafe mussten wir ihn durch das mittelalterliche „schröckliche“ Schaffhausen begleiten um wunderliche, spannende Geschichten zu erfahren. Das war eine hochspannende Führung mit interessanten Detailinformationen aus dem Mittelalter.

Jetzt am späten Abend ging's noch ins Schaffhauser's Casino Las Vegas. Dort machten wir ebenfalls einen Rundgang durch die eindrücklichen Räumlichkeiten und schauten den Spielern über die Schultern. Selber haben wir nicht gespielt, stattdessen vergnügten wir uns an der Casinobar bevor's zurück in die „Heia“ ins Hotel ging.



Sonntag individuelle Heimreise



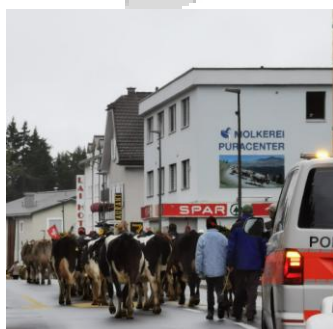
Ausschlafen, aber nicht vergessen Frühstücksbuffet nur bis 10:30 Uhr. Dann heisst es Auschecken und Abschied nehmen. Laszlo meinte noch, dass diejenigen die noch nicht nach Hause fahren möchten ihm nachfahren können um das Klostergut Paradies in Schlatt zu besuchen. Denn an diesem Sonntag ist Tag der offenen Tür und wir hätten die Gelegenheit die denkmalgeschützte Klosteranlage mit Ihren Räumlichkeiten zu besuchen, z.B. die Eisenbibliothek, Buchausstellung, die Schmiede, den idyllischen Klosterpark usw. usw. Wer nicht dabei war hat eindeutig etwas verpasst!

Lieber Laszlo, Lieber Georg herzlichen Dank für diesen unvergesslichen Frühling/Sommerausflug!

Herbstausflug vom 07. / 08. September 2019

Samstag 7. September

Trudi und Kurt Weber, erwartete die Teilnehmenden um 09.30 Uhr im Restaurant Schweizerhaus in Ricken SG. Nach gemütlichem Kaffee und Händeschütteln ging's dann bei durchzogenem Wetter los via Wildhaus – Gams – Sevelen – Sargans. Da sich das Wetter zunehmend verschlechterte entschloss sich die Organisatorin die vorgesehene Route durch die Bündner Herrschaft zu unterlassen. Stattdessen fuhren wir ab Sargans auf der Autobahn nach Chur – Churwalden wo wir im Hotel-Restaurant Hemmi einen Mittagshalt machten.



Der Entscheid die Bündnerherrschaft auszulassen war richtig, denn von der Autobahn her konnten wir des Wetters wegen dieses Gebiet nicht sehen, war in den Wolken. Während dem Mittagessen war das Thema Wetter angesagt, welche Route wir fahren, mit Autoverlad durch den Vereina oder über den Flüelapass. Nach einigem hin und her haben wir gemeinsam beschlossen trotz ungünstigem Wetter über die Flüela zu fahren. Der Entschluss war ganz gut, hatten wir doch das grosse Glück beim Alpabzug in Lenzerheide dabei zu sein!? Wie war das möglich? Die Polizei sperrte die Durchfahrt ab Lenzerheide und leitete die Autos um die Gemeinde herum. Als Sie uns sahen, machten sie eine Ausnahme. Wir durften hinter dem Polizeiauto mit Blaulicht im Schrittempo den geschmückten und herausgeputzten Kühen hinterherfahren, zur Freude der vielen Zuschauer die das „Dessert“ des Alpabzuges, die Excaliburen bestaunten und Fotos machten und uns sogar beklatschten.

Nach diesem Highlight fuhren wir dann weiter in Richtung Flüelapass wo das Wetter immer trüber wurde und es sogar Schnee auf der Passhöhe hatte. Wir liessen uns aber nicht verunsichern und



fuhren dem Wetter angemessen zu unserem Hotel Baer & Post in Zernez. Dort angekommen staunten wir nicht schlecht, hatten wir doch grosses Glück mit unserem Zeitplan, denn kaum eingeecheckt und Zimmer bezogen fing es an zu schneien.

Nach kleiner Ruhepause und frisch machen trafen wir uns beim Apéro und anschliessendem genussvollen Nachtessen, wo angeregt diskutiert wurde. Vor dem Dessert richtete der Präsident wie ge-

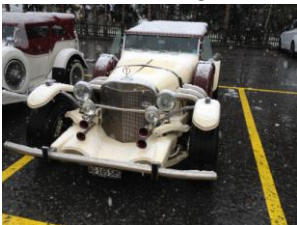


wohnt einige Worte an die Anwesenden. Vorallem bedankte er sich recht herzlich bei Trudi für ihr unermüdliches Engagement wiederum den Herbstausflug mit tollen Eindrücken organisiert zu haben. Im weiteren begrüsst der Präsident mit grosser Freude das neue Clubmitglied Harri Weiershäuser mit Frau Karin die kaum im Club im Juli aufgenommen, den

weiten Weg von Michelstadt DE zum Herbstausflug unter die Räder nahmen. Weiter begrüsst er die Tochter von Martina mit Freund und gab dem Wunsch Ausdruck, dass es schön wäre wenn sie sich entschliessen könnten auch Mitglied zu werden. Genug der Worte, das Dessert wird serviert und der Tag wurde gemütlich abgerundet.

Sonntag 8. September

Nach reichhaltigem Morgenbuffet staunten wir nicht schlecht als wir nach unseren Excaliburen schauten. Wir mussten diese erst vom Schnee befreien. Klar war demzufolge auch, derweil es immer noch schneite, dass wir die vorgesehene Route Silvaplana – Julierpass – Thusis - Chur nicht fahren konnten sondern unsere Fahrzeuge per Autoverlad durch den Vereinatunnel bringen mussten. Ab Zernez bis zum Verlad in Sagliains schneite es durch-



gehend. Nach der Tunnelfahrt in Selfranga-Klosters war's dann mit dem Wetter ein wenig besser. Wir fuhren gemeinsam via Landquart zum Marché-Heidiland wo wir einen kleinen Imbiss zu uns nahmen und uns zur individuellen Heimfahrt verabschiedeten. Liebe Trudi an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für diesen erlebnisreichen Herbstausflug.



Vorstandssitzung

Der Vorstand traf sich am 29. November 2019 um das vergangene Jahr abzuschliessen und das Jahr 2020 vorzubereiten.

Nach meinen Informationen war dieses Jahr wiederum für alle unfallfrei verlaufen, und die meisten Prunkstücke scheinen die Saison 2019 ohne grosses „Mucken“ überstanden zu haben. An dieser Stelle ein grosses Kompliment an alle Mitglieder, ich stelle fest und es macht mir grosse Freude, dass jeder einzelne Excalibur in einem sehr gepflegten und technisch einwandfreiem Zustand ist.

Peter de Maddalena
Präsident